Bitkom e.V. | Presseinformation

Deutsche wünschen sich mehr KI-Sicherheit

- **92 Prozent fordern einen Not-Aus-Schalter für alle KI-Systeme**
- **Knapp die Hälfte fürchtet, KI könnte die Menschheit auslöschen**
- **Mehrheit sieht in KI dennoch eher eine Chance als ein Risiko**

Berlin, 10. November 2026 - Bei vielen Menschen weckt Künstliche Intelligenz grundlegende Ängste. Knapp die Hälfte (49 Prozent) fürchtet, dass eine selbstständig handelnde KI die Menschheit auslöschen könnte. Besonders verbreitet ist diese Angst unter Älteren: Bei den Menschen ab 65 Jahren sind es 61 Prozent, bei den 16- bis 29-Jährigen ist es ein Drittel (34 Prozent). Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Befragung von 1.006 Personen ab 16 Jahren im Auftrag des Digitalverbands Bitkom. „Wenn fast die Hälfte der Menschen fürchtet, dass KI die Menschheit auslöschen könnte, ist das ein Aufruf zum Handeln. Der theoretische Alarmismus, aber auch die zahlreichen Sicherheitsvorfälle haben viel Vertrauen zerstört und uns vor Augen geführt, wozu unkontrollierte Künstliche Intelligenz inzwischen in der Lage ist. Neben Leistung muss jetzt Sicherheit in den Fokus rücken“, sagt Bitkom-Präsident Dr. Ralf Wintergerst. „Mit dem KI-Sicherheitsinstitut AISI Deutschland setzt die Bundesregierung das richtige Signal. Entscheidend ist dabei die internationale Zusammenarbeit, denn die Risiken leistungsfähiger KI machen nicht an Landesgrenzen halt.“

Für die allermeisten ist klar: KI braucht Leitplanken. 92 Prozent wollen, dass alle KI-Systeme einen Not-Aus-Schalter haben. Dabei liegt die Zustimmung in allen Altersgruppen über 90 Prozent. 85 Prozent wollen strengere Regeln für besonders leistungsfähige KI. 80 Prozent sehen KI in den falschen Händen als Gefahr für die Menschheit. „Je selbständiger KI-Systeme handeln, desto wichtiger wird die Frage, wie der Mensch die Kontrolle behält. Diese Debatte müssen wir offen führen. Wir brauchen bei Künstlicher Intelligenz einen europäischen Weg. Es gilt, der Entwicklung und Nutzung von KI eine maximale Entfaltungsfreiheit zu geben, aber auch dort Grenzen zu setzen, wo sie andernfalls unkontrollierbar wird“, sagt Wintergerst.

Trotz der vorhandenen Befürchtungen sieht eine knappe Mehrheit von 56 Prozent in KI für die Menschheit grundsätzlich eher eine Chance als ein Risiko. Dabei gibt es jedoch deutliche Unterschiede zwischen den Generationen. Unter den 16- bis 29-Jährigen nehmen zwei Drittel (66 Prozent) die Chancenperspektive ein, bei den Menschen ab 65 Jahren lediglich 49 Prozent. Noch deutlicher wird der Unterschied zwischen den Generationen beim persönlichen Blick auf KI-Systeme, die selbstständig planen, entscheiden und handeln. Über alle Altersgruppen hinweg halten sich hier Zuversicht (47 Prozent) und Sorge (49 Prozent) die Waage. Unter den 16- bis 29-Jährigen überwiegt jedoch bei 58 Prozent die Zuversicht, bei den 30- bis 49-Jährigen bei 57 Prozent. Bei den Menschen ab 65 Jahren überwiegt hingegen bei 62 Prozent die Sorge, nur ein Drittel (34 Prozent) ist zuversichtlich. „Die junge Generation geht mit KI deutlich gelassener um. Sie wird mit dieser Technologie arbeiten und leben. Die Älteren müssen wir stärker mitnehmen und ihnen zeigen, was KI ganz konkret für sie leisten kann“, so Wintergerst.

Kontakt

Andreas Streim
Pressesprecher
Telefon: +49 30 27576-112
E-Mail: a.streim@bitkom.org
Download Pressefoto

Marvin Pawelczyk
Referent Künstliche Intelligenz & Cloud

Download Pressefoto
Nachricht senden

Hinweis zur Methodik

Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die Bitkom Research im Auftrag des Digitalverbands Bitkom durchgeführt hat. Dabei wurden 1.006 Personen in Deutschland ab 16 Jahren telefonisch befragt. Die Befragung fand im Zeitraum KW 41 2026 statt. Die Umfrage ist repräsentativ. Die Fragestellungen lauteten: „Bei Künstlicher Intelligenz gibt es inzwischen Systeme, die völlig selbstständig Aufgaben planen, Entscheidungen treffen und ausführen. Wenn Sie an diese Entwicklung denken: Was überwiegt bei Ihnen persönlich?“ und „Welche der folgenden Aussagen zu solchen selbstständig handelnden KIs treffen Ihrer Meinung nach zu bzw. nicht zu?“

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Deutsche-wuenschen-sich-mehr-KI-Sicherheit***